

Vorbild & Modell | ÖBB-Nightjet DANI in 1:1, 1:160 und 1:87

Der neue Nightjet erobert die Schweiz

Die Auslieferung des ÖBB-Nightjets der neuen Generation von Fleischmann in Spur N und den Einsatz der siebenteiligen Komposition seit dem Fahrplanwechsel in der Schweiz nehmen wir zum Anlass, uns vertieft mit dem neuen Nachtzug zu beschäftigen. Unser Autorenteam über Vorbild und Modell.



Foto: Markus Inderst

Anstrich und roten Zierstreifen sowie aufgemalten Sternen am Horizont. Gegenüber den bekannten Reisezugwagen fallen die Rohkästen etwas höher aus, um dadurch mehr Innenraum für die übereinander angeordneten Liege- bzw. Schlafkojen zu gewinnen. Die neuen Garnituren bedeuten für die Konstrukteure hinsichtlich der Bar-

rrierefreiheit hohe Hürden. Um unterschiedliche Kantenhöhen der Bahnsteige in Europa barrierefrei bedienen zu können, ist in den Nightjet-Pendelzuggarnituren jeweils ein Niederflur- und ein Hochflurbereich vorhanden. Rollstuhlabteile sind dabei eigens ausgewiesen. Die Nachtzüge der neuen Generation sind als untrennbare Ein-

heit verbunden und bestehen aus zwei Sitzwagen, drei Liegewagen und zwei Schlafwagen. Das Mitführen von Verstärkungswagen war ursprünglich nicht vorgesehen, wird aber auf einigen Relationen praktiziert. Von Anfang an angedacht war allerdings die Führung als Doppelkomposition, wie dies beim Railjet auch bereits gemacht wird.